



IEM Nova

Abstract

Feldkraftmaschine[®] (FKM)

Ein neues Paradigma und neuartige Primärenergie
in der Energie-Wandlung für das Dritte Jahrtausend

Feldkraftmaschine FK-Generator (FKG) & FK-Motor (FKE)
Fundamental neue Energie-"Quelle" und neues Antriebssystem

Der Schlüssel für die Energie des dritten Jahrtausends ist die neuartige Primärenergie „magnetisches oder elektrisches Feld“ aus Permanent-Magneten oder Permanent-Elektreten mit sehr hoher Energiedichte; Raumtemperatur-Supraleiter wären auch geeignet.

Autor / Erfinder: © ® Heinz. V. Wenz

1. Feldkraftmaschine

<p>Heinz V. Wenz, Owner IEM Nova Frankfurt • Messeturm, 25th floor Friedrich-Ebert-Anlage 49, 60308 Frankfurt Postfach 170410, 60078 Frankfurt Phone: +49 (0) 69 50956 5656 • Facsimile: +49 (0) 69 50956 5520 • Mobile: +49 (0) 172 47 53 189 E-mail: iem-nova@web.de</p>	1
---	----------

Die Feldkraftmaschine ist eine völlig neue physikalisch-technische Maschine.
Die FKM besteht aus zwei getrennten Sub-Systemen:
Feldkraft-Generator (FKG) und Feldkraft-Motor (FKE, E= Elektromotor).

Feldkraft-Generator (FKG)

Der FKG benutzt das permanente Magnetfeld (Permanentmagnet, Supraleiter) als *potentielle* Energie, die mit Hilfe eines Feldmodulators (FM) in *kinetische* Energie umgewandelt wird.

Das FKG-System arbeitet in einem *irreversiblen* Kreisprozess (p, V-Diagramm) eines *offenen* Systems als quantenmechanische Maschine; die FKG ist keine thermodynamische Maschine (Arbeit wird nicht durch Wärme, sondern durch magnetische Kraftfelder erzeugt).

Alternativ kann auch das elektrische Feld von Elektreten verwendet werden.
Das System kann als Hubkolben-Maschine, Drehfeld-Maschine und auch als Solid-State-Maschine ohne bewegliche Teile konstruiert und gebaut werden.

Die FKG-Maschine oszilliert zwischen dem quantenmechanischen Grundzustand ($E=0$) im Gleichgewicht und $E =$ positiv im Ungleichgewicht. Die Steuerung dieser Zustände wird durch den Feldmodulator, der die Felder im Symmetriezustand fast *kraftlos* schaltet, vorgenommen.

Es gibt 12 verschieden Arten von Feldmodulatoren – kinematisch oder stationär arbeitende (ohne Bewegung) und auch welche mit magnetischem oder elektrischem Tunneleffekt.

So wird Arbeit = Energie mit Entropie "erzeugt", ohne dass die Maschine in ihrer Lebenszeit nachgeladen oder nachgetankt werden muss, trotzdem verstößt sie nicht gegen den ersten und zweiten Hauptsatz der Thermodynamik.

Die FKG bedeutet einen Paradigmenwechsel in der Energieerzeugung (Generator = "Quelle" = Wandlung der Energie = Energiekonverter): Kein Verbrauch von Materie (fossile Brennstoffe), sondern permanente Nutzung von Energiefeldern (Raumenergie mit magnetischen Fluss-Quanten).

Feldkraft-Motor (FKE)

Der FKE nutzt elektrische Energie, die vom FKG erzeugt wurde, um mit ihrer Hilfe diesen neuartigen elektrischen Stoßwellen-Motor zu betreiben. In einem gepumpten **Magneser** bzw. **Elektreser** wird das Magnetfeld erheblich und kohärent verstärkt, so dass diese Maschine eine sehr hohe Dynamik entwickelt - ganz anders als die klassischen träge anlaufenden Elektromotoren.

2
Heinz V. Wenz, Owner IEM Nova Frankfurt • Messeturm, 25th floor Friedrich-Ebert-Anlage 49, 60308 Frankfurt Postfach 170410, 60078 Frankfurt Phone: +49 (0) 69 50956 5656 • Facsimile: +49 (0) 69 50956 5520 • Mobile: +49 (0) 172 47 53 189 E-mail: iem-nova@web.de

Energiebilanz

1.) Heutige Elektro-Generatoren und -Motoren nutzen die Tangentialkraft an der Oberfläche. FKG und FKE hingegen nutzen in der Hubkolben-Version die Normalkraft (senkrecht zur Oberfläche); dadurch entsteht eine erhebliche Kraft-/Drehmomentsteigerung. Bei der Solid-State-Version erzeugt das sich zeitlich ändernde Magnetfeld in der Spule ein elektrisches Feld etc. (Induktion).

2.) Der hohe Wirkungsgrad der Kraftquelle entsteht durch das longitudinal-zu-transversal Kraft-Weg-Verhältnis, d.h. Kraft-Weg der Magnete zu Kraft-Weg des Feldmodulators (= fast kraftlos schaltbar analog des Transistoreffektes).

3.) Die Feldkraft F und der aus der Fläche entstehende Felddruck p entlang des Hubes h (Weg s) im Volumen V (p,V -Diagramm, Kraftgesetz), wird durch ein neuartiges Kurbetriebwerk (PLV) mit einem Hebelarm bei $\alpha = 80^\circ$ KW, statt wie bei der klassischen Kurbelschleife bei $\alpha = 0^\circ$ - 23° KW, tangential eingeleitet - so entsteht ein wesentlich höheres Drehmoment und eine höhere mech. Leistung der Maschine.

4) Wirkungsgrad der FKG Fluss-Quanten "Supertransistor-Maschine":
Trotz der Schaltung des Feldmodulators (FM) mit sehr geringer Arbeit im Verhältnis zur den Arbeit leistenden Magneten, ist die Energiebilanz im System mit einem Wirkungsgrad von $\eta < 1$ definiert, weil die Schaltarbeit des FM und die Reibung im System von der Summe der Magnetarbeit abgezogen werden muss – ein Verstoß gegen den ersten und zweiten Hauptsatz der Thermodynamik ist deshalb nicht gegeben. Auch im Gesamt-System ist, unter Einbeziehung des Magnet-Energie-Speichers (= Energie-Tank als Feld-Batterie), der Wirkungsgrad natürlich $\eta < 1$, da die Magnete irgendwann energetisch leer sind – es gibt kein Perpetuum mobile erster und zweiter Art.

Beispiel: Wenn die FKG einen Dynamo antreibt und dessen elektrischer Strom eine Glühbirne zum Leuchten bringt, so fliegen Photonen weg, also MUSS der Magnet leer werden (Widerspruch zum Quanten-Zustand des magnetischen Spinmomentes).

Das Energiepotential der FKM ist enorm: Eine 1m^3 -FKM könnte bis ca. 10^6 Nm Drehmoment und $5 \cdot 10^5$ kW (hängt von Drehzahl ab) liefern, wenn man will.

2. Einsatz und Anwendungsgebiete

Antriebsaggregat: Die FKM (FKG+FKE), kann als Motor für Autos, Motorräder,

3
Heinz V. Wenz, Owner IEM Nova Frankfurt • Messeturm, 25th floor Friedrich-Ebert-Anlage 49, 60308 Frankfurt Postfach 170410, 60078 Frankfurt Phone: +49 (0) 69 50956 5656 • Facsimile: +49 (0) 69 50956 5520 • Mobile: +49 (0) 172 47 53 189 E-mail: iem-nova@web.de

Eisenbahnen, Schiffe, Flugzeuge, Pumpenantrieb etc. Verwendung finden (Benzin/Diesel muss nicht mehr teuer eingekauft werden und Stromleitungen überland und bei der Eisenbahn können entfallen) und als **Energie-"Quelle"**: Mit FKG und einem Elektro-Generator zur Stromerzeugung, z.B. für lokale Kraftwerke, autonome Eigenheim-Energieversorgung, elektrische Heizungen (insbesondere in kalten Regionen), Eisschränke, Waschmaschinen, Rasenmäher, Computerchip, und viele andere Anwendungen im Haushalt und Industrie, eingesetzt werden: Die Stromversorgung wird durch Nutzung der Raumenergie revolutioniert (Ausfall eines Netzes mit den Versicherungsschäden entfällt (z.B. New York)).

Gerade in Schwellenländern mit ansteigendem Energiebedarf, für die der Erwerb fossiler Energie sehr teuer ist (und auch die Außenhandelsbilanz und Sicherheitspolitik stark beeinflusst), kann der FKG und der FKE besondere Abhilfe schaffen. Verträglichkeit mit unserer Umwelt und Nachhaltigkeit weit über die nächsten Generationen hinaus, sowie eine ökonomisch einzigartige Perspektive, sind die herausragenden Wirkungen beim Einsatz dieser Technologie. Insbesondere Schwellenstaaten können damit z.B. mit autonomen FKM-Wasserpumpen die Wüstengebiete fruchtbar machen, Reisfelder bewässern und in jedes Haus auch in abgelegenen Regionen dezentral Energie zur Verfügung stellen z.B. um Heizungen zu betreiben (in den kalten Regionen), ohne Infrastruktur der Energieverteilung und ohne ständigen Nachkauf von Primärenergie; nur die Maschinenwartung ist zu beachten. Auch in der Raumfahrttechnik wird die FKM wegen ihrer Vorteile Einzug halten.

Heinz Wenz

Alle Rechte vorbehalten

Heinz V. Wenz, Owner IEM Nova

Frankfurt • Messeturm, 25th floor

Friedrich-Ebert-Anlage 49, 60308 Frankfurt

Postfach 170410, 60078 Frankfurt

Phone: +49 (0) 69 50956 5656 • Facsimile: +49 (0) 69 50956 5520 • Mobile: +49 (0) 172 47 53 189

E-mail: iem-nova@web.de

4